



Grußwort zum neuen Jahr

Die Bezirksvorsteher wenden sich zum Jahreswechsel mit einem Grußwort an die Leserinnen und Leser der Internetseite des neuausspostolischen Kirchenbezirks Aachen.

Am Silvestertag haben wir das alte Jahr beendet und mit dem Neujahrstag das neue Jahr begrüßt. Im Grunde war es ein Wechsel von einem Tag zum anderen, wie wir ihn jeden Tag erleben. Aber die Zeiteinteilung, in der wir leben, gibt uns die Möglichkeit, etwas „Neues“ zu beginnen, ein neues Jahr. Das Alte kann abgeschlossen werden und wir können so manches hinter uns lassen. Das Neue liegt offen und noch ungebraucht vor uns. Jetzt kommt es auf uns an, Zukunft so zu nutzen, dass wir uns weiterentwickeln. Wir können unser Leben reflektieren und neue Impulse setzen und Vorhaben neu bekräftigen und angehen. Wir können aber auch in den bequemen Gewohnheiten verharren. Es liegt an uns, wie wir den neuen Zeitabschnitt nutzen. Das Wertvolle des neuen Jahres zeigt sich in unserem Umgang mit dem neuen Zeitabschnitt.

Der irische Schriftsteller George Bernhard Shaw (1856-1950) hat es sehr treffend ausgedrückt: „Ein Jahr zählt mit so vielen Tagen, wie man genutzt hat.“ Mag das Jahr 2016 für jeden von uns „mit vielen Tagen zählen“.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Jahr 2016 mit schönen Impulsen, die mit neuem Mut und neuer Kraft umgesetzt werden können. Ein Jahr mit viel Gesundheit, mit vielen freudigen Erlebnissen und mit der tiefen Glaubensgewissheit, dass Gottes Nähe uns auch in diesem Jahr jeden Tag begleiten wird.

1. Januar 2016

